

## Form und Eingabe des Baugesuchs

- Das **Gesuch** für eine Baubewilligung ist der Gemeindebehörde in Form eines im Format A4 geordneten Baudossier einzureichen. Gesuche für Neubauten sind in siebenfacher, Gesuche für kleinere An- und Umbauten in dreifacher Ausführung zu hinterlegen. Ausserhalb der Bauzone sind in jedem Fall sieben Dossiers erforderlich.
- Das **kantonale Baugesuchsformular** ist von der Bauherrschaft, den Grundeigentümern und vom Planverfasser zu unterzeichnen.
- Der **Situationsplan** muss original vom zuständigen Grundbuchgeometer unterzeichnet sein und hat die vermassten Grenzabstände sowie einen **ausserhalb der Bauparzelle liegenden Fixpunkt** zur Festlegung der Höhenquoten zu enthalten.
- Die **Projektpläne** sind im Massstab 1:50 oder 1:100 zu erstellen, zu datieren und vom Projektverfasser und vom Bauherrn zu unterzeichnen. Sie enthalten die
  - **Grundrisse** sämtlicher Geschosse unter Angabe der Hauptdimensionen sowie der Zweckbestimmung der Räumlichkeiten;
  - **Schnitte** mit Angaben der lichten Geschosshöhe, des natürlich gewachsenen und des fertigen Bodens, die Angabe des im Situationsplans eingetragenen Fixpunktes;
  - **Fassaden** unter Angabe der Giebelhöhe und Details der Balkonbrüstungen;
  - **Umgebungsgestaltung**
- Beizufügen ist ein **Topografischer Kartenabschnitt** aus der Landeskarte 1:25'000 mit Angaben des geplanten Standortes und der Koordinaten.
- Beizufügen ist ein gültiger **Grundbuch- resp. Katasterauszug** mit Angaben der Dienstbarkeiten, (Zufahrt/Grenzbaurecht usw.) und öffentlich rechtlichen Eigentumsbeschränkungen.

Im Zweifelsfalle erkunden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.

Gemeinde Betten-Bettmeralp

**Bauwesen:**

**André Eyholzer**